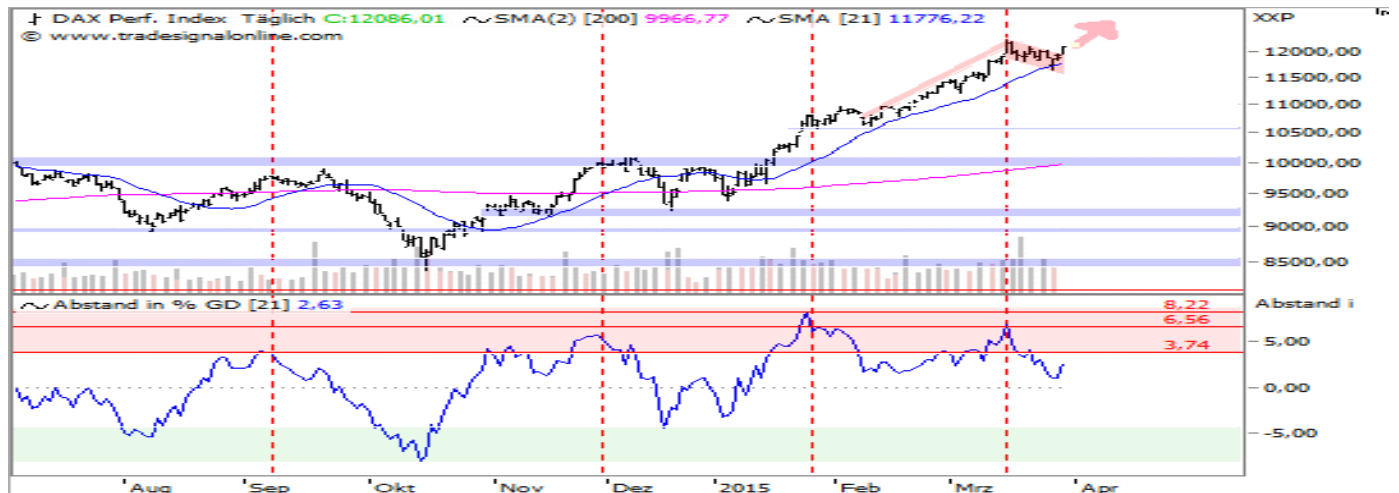




Monatlicher Report

April 2015



Quelle: Börse-Online 31.03.2015

Aktien: Jahresziel nahezu erreicht

Das Ziel für dieses Jahr hatten wir auf ca. 12.000 im Dax eingestuft, aber das wir es nun nach 3 Monaten schon sehen, ist so nicht zu erwarten gewesen. Nun bekommen wir im nächsten Monat die ersten Aussagen zu den Unternehmensgewinnen für das erste Quartal und hier könnte es evtl. zu ersten Enttäuschungen kommen, da die Gewinne nicht wie der DAX um 20 % zugelegt haben. Gewinnmitnahmen wären die logische Konsequenz und ein Kursrückgang, der dann allerdings wieder zu Käufen genutzt werden kann. Erste Unterstützung liegen im Bereich von 11.600 und bei spätestens 10.600 Punkten erhöhen wir wieder die Aktienquote, sofern unser Kapitalmarktnavigator nicht einen generellen Trendwechsel anzeigt. Aber auch andere Märkte wie Amerika und Japan sind weiterhin im Anlagefokus.

Renten: Zinswende in Amerika ?

Nachdem die FED das Wort geduldig aus Ihrer Zinsbeurteilung gestrichen hat, wird eine Zinserhöhung immer wahrscheinlicher. Allerdings wurde zeitgleich auch der mögliche Rahmen der Erhöhung reduziert, was positiv im Markt aufgenommen wurde. Wir rechnen nach wie vor nicht vor Ende des Jahres mit einer ersten Erhöhung der Zinsen in Amerika.

Sonstiges: Gold und Euro

Die im letzten Monatsbericht getätigte Meinung zum Gold hat sich nochmals bestätigt, wieder erfolgte ein Test des Bodens und eine anschließende Gegenbewegung.

Interessanter erscheint im Moment die Entwicklung des Euro. Durch die unterschiedliche Zinspolitik zwischen Amerika und Europa verliert der Euro weiterhin an Wert und ein Erreichen der Parität beider Währungen ist nur noch eine Frage der Zeit.

► „Es ist nicht genug zu wissen- man muss auch anwenden. Es ist nicht genug zu wollen - man muss auch tun.“ Johann Wolfgang von Goethe

gez. Torsten Kahl – Vermögensmanager in Hannover

Der Inhalt (inkl. aller Zahlenangaben) ist ohne Gewähr.

Alle Informationen beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Sie dienen lediglich der Information und begründen kein Haftungsobliegen. Bei Aktien bestehen gegenüber festverzinslichen Wertpapieren neben höheren Renditechancen auch wesentlich größere Risiken und ein Totalverlust kann nicht ausgeschlossen werden. Kein Teil darf (auch nicht auszugsweise) ohne unsere ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung reproduziert werden.

Die Freiheit, das Richtige zu empfehlen. Die Erfahrung, das Richtige zu tun.